

Federführung:  
43 - Kultur und Weiterbildung  
Produkt:

Datum:  
27.08.2026

Beratungsfolge:  
Ausschuss für Kultur, Schule und Sport

Sitzungsdatum:

09.09.2026

Entscheidung

**Antrag zur Förderung zum 100. Jubiläums der Nachbarschaft "Meinertstraße - Eschstraße" über die Förderung der Heimat- & Brauchtumsförderung sowie der Erinnerungskultur**

**Beschlussvorschlag 1:**

Es wird beschlossen für den Druck der Chronik der Nachbarschaft Meinertstraße – Eschstraße eine Förderung in Höhe von 282,11 Euro zu bewilligen.

**Beschlussvorschlag 2:**

Es wird beschlossen für das „Kronebinden“ der Nachbarschaft Meinertstraße – Eschstraße eine Förderung in Höhe von 200 Euro zu bewilligen.

**Beschlussvorschlag 3:**

Es wird beschlossen für das die Maßnahmen des Jubiläums der Nachbarschaft Meinertstraße – Eschstraße insgesamt eine Förderung in Höhe von .....zu bewilligen.

**Sachverhalt:**

Die Nachbarschaft „Meinerstraße – Eschstraße“ feiert in diesem Jahr ihr 100. Jubiläum. Vor diesem Hintergrund werden über die „Förderung der Heimat- und Brauchtumspflege sowie der Erinnerungskultur“ 282,11 Euro als Förderung für die Erstellung einer Chronik und 200 Euro Materialkosten für das „Binden der Krone“ beantragt.

Im Antrag heißt es u.a.:

*„In der Chronik werden die letzten 100 Jahre der Nachbarschaft Meinertstraße-Eschstraße in Text & Bild erzählt, ebenso die Geschichte der Stadt Coesfeld und dem südlichen Stadtgebiet "Hüppler-Esch". Nachbarschaften haben gerade in Coesfeld eine besondere Art von "Heimat- und Brauchtumspflege", was in der Chronik dokumentiert wurde. [...]*

*Des weiteren stelle ich einen Antrag für "das Binden der Krone" zum 100. Geburtstags-Jubelfest. Als Coesfelder/in kennt man den alten Brauch von einem Kronenfest in der Nachbarschaft. Das neue Binden einer Krone, wird hierbei (weil es nicht jährlich vollzogen wird) von Generation zu Generation weitergegeben. So wird dieser alte Brauch in Coesfeld hoffentlich noch lange Tradition haben. Die neue Krone der Nachbarschaft Meinertstraße-Eschstraße wird in der Letzen Augustwoche 2026 gefertigt für alle Coesfelder/innen vom 29. August 2026 für 2-3 Wochen in der Nachbarschaft aufgestellt und weit sichtbar sein.“*

### **Stellungnahme der Verwaltung:**

Wie auch in dem Antrag erwähnt, sind die Nachbarschaften ein zentrales Element der lokalen Brauchtumspflege. In der Chronik werden die Geschichte und das Wirken der Nachbarschaft dokumentiert und sind für alle Interessierten nachvollziehbar. Die Nachbarschaftskrone ist ein wichtiges identitätsstiftendes Zeichen der Nachbarschaften. Dieser Brauch verliert immer mehr an Bedeutung, weil sich bereits einige Nachbarschaften aufgelöst haben und die bestehenden Nachbarschaften auf Grund des großen Aufwands die Kronenfeste nur noch mit einem größeren Abstand als früher realisieren können. Der Bezug zur Stadt ist bei diesem Förderantrag offensichtlich. Sowohl die Chronik als auch das „Kronebinden“ sind über die Grenzen der Nachbarschaft hinaus von Interesse und helfen das Brauchtum „Nachbarschaften“ lebendig zu halten.

Aus Sicht der Verwaltung erfüllt der Antrag damit die Förderkriterien.

Bedauerlicherweise ist der Antrag vom März verwaltungsintern nicht richtig weitergegeben worden. Deswegen ist die Chronik zum Zeitpunkt der Entscheidung bereits erschienen und auch die Krone ist schon gebunden. Hinweise auf eine städtische Förderung waren damit nicht möglich. Da der Antrag jedoch rechtzeitig eingegangen war, bittet die Verwaltung darum, in diesem Fall darauf verzichten zu dürfen.

Noch verfügbare Fördermittel 2026: 5.000 Euro

**Restmittel für 2026 bei bewilligter Förderung: 4.517,89 Euro**

### **Klimarelevanz:**

Auch die Stadt Coesfeld hat die Verantwortung, die Potenziale für das Klimaneutralitätsziel 2045 für Deutschland auszuschöpfen. Der Klimacheck prüft, ob die in der Politik behandelten Themen und Entscheidungen klimarelevant sind und wie sie qualitativ einzuordnen sind. Ziele hierbei sind

- die Sensibilisierung für Klimaschutz und die Prüfung von Alternativen innerhalb der Verwaltung,
- Transparenz über Auswirkungen verschiedener Vorhaben sowie
- die Entscheidungshilfe für die Abwägung in politischen Gremien.

Nicht immer ist die klimafreundlichste Variante umsetzbar, die Abwägung geschieht letztendlich immer unter Berücksichtigung aller Faktoren.

|  |         |  |         |  |       |  |                      |
|--|---------|--|---------|--|-------|--|----------------------|
|  | Negativ |  | Positiv |  | Keine |  | Keine Angabe möglich |
|--|---------|--|---------|--|-------|--|----------------------|

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |
|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
| <p>1. <i>Immer auszufüllen:</i> Erläuterung Klimaauswirkungen: Was sind die Auswirkungen des Beschlusses/des berichteten Sachverhalts auf das Klima, warum gibt es keine oder warum ist keine Angabe möglich?</p>                                                                                                                                                                      |
| <p>Der Antrag bezieht sich nur auf eine finanzielle Unterstützung für eine Publikation und Veranstaltung und nicht auf deren Umsetzung.</p>                                                                                                                                                                                                                                            |
| <p>2. <i>Bei negativen Auswirkungen auszufüllen:</i> Welche <u>weiteren</u> Potenziale gibt es zur Verminderung von negativen Klimawirkungen und zur Stärkung der Klimaanpassung, die im vorliegenden Beschluss/Bericht <u>noch nicht berücksichtigt</u> wurden? Warum wurde sich gegen Optimierungsoptionen entschieden, wenn diese im Planungsprozess bereits betrachtet wurden?</p> |
|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                        |

### Anlagen:

Antrag 100. Jubiläum Nachbarschaft Meinerstraße-Eschstraße